



Ministerin Steffens: Vorbildlicher Einsatz bei Organspende hilft schwerkranken Menschen - Auszeichnung für acht Krankenhäuser

Von DSO

Erstellt am 2 Okt 2012 - 09:16

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO), Region Nordrhein-Westfalen, teilen mit:

Essen, 02. Oktober 2012. Für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Organtransplantation haben Gesundheitsministerin Barbara Steffens und Dr. Ulrike Wirges, geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) der Region Nordrhein-Westfalen, heute acht nordrhein-westfälische Krankenhäuser ausgezeichnet. "Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der geehrten Kliniken ist die Möglichkeit einer Organspende zur Rettung des Lebens schwerkranker Menschen ein selbstverständlicher Teil ihrer Arbeit", erklärte Ministerin Steffens anlässlich der Ehrung beim 7. Jahrestreffen der Transplantationsbeauftragten in Essen. "Ihr vorbildlicher Einsatz in einem besonders sensiblen Bereich der Medizin ermöglicht mehr lebensrettende Transplantationen und gibt den schwerkranken Menschen Hoffnung, die auf ein Spendeorgan warten."

Kriterien für die Vergabe der Auszeichnung sind die Unterstützung des Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitungen, die Fortbildung des Klinikpersonals, das Ausarbeiten von Richtlinien für den Akutfall Organspende sowie die Umsetzung der Organspende als selbstverständlichen Teil des medizinischen Versorgungsauftrags.

Die DSO ist seit Juli 2000 die beauftragte Koordinierungsstelle für Organspende in Deutschland. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation der Hirntoddiagnostik, das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfängerinnen und -empfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die Koordinatoren der DSO-Region Nordrhein-Westfalen betreuen insgesamt 333 Krankenhäuser.

„Organspende ist gelebte Solidarität“, betonte Dr. Ulrike Wirges von der DSO NRW. „Unsere Arbeit ist nur in enger Kooperation mit den Transplantationsbeauftragten und allen Mitarbeitern in den Kliniken möglich. Wir bieten dabei unsere volle Unterstützung bei allen Schritten im Verlauf einer Organspende an. Gemeinsam mit allen Partnern arbeiten wir daran, möglicherweise verloren gegangenes Vertrauen der Menschen in die Organspende zurückzugewinnen“, so Wirges weiter.

Jedes gespendete Organ bedeutet für einen der 12.000 Menschen, die dringend auf eine Transplantation warten, die Chance zum Überleben. Darum ist es wichtig, dass Ärzte und Pflegende in den Krankenhäusern an die Organspende denken und diese Aufgabe kompetent wahrnehmen. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr folgende Einrichtungen:

- Universitätsklinikum Bonn
- Universitätsklinikum Köln
- Evangelisches und Johanniter-Klinikum Niederrhein, Duisburg
- Kliniken der Stadt Köln - Krankenhaus Köln-Merheim
- Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen
- St. Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf
- Evangelisches Krankenhaus Unna
- Klinikum Niederrhein Velbert

Allein in Nordrhein-Westfalen warten derzeit etwa 3.900 Menschen auf ein Spenderorgan, bundesweit sind es rund 12.000. Im vergangenen Jahr wurden in Nordrhein-Westfalen rund



1100 Organe transplantiert.

Ansprechpartner DSO

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409

E-Mail: presse@dso.de [1], Internet: www.dso.de [2], www.fuers-leben.de [3]

Dr. med. Ulrike Wirges, Geschäftsführende Ärztin der Region Nordrhein-Westfalen

Lindenallee 29-41, 45127 Essen

Tel.: 069/677328-7001, Fax: 069/677328-7099

E-Mail: nrw@dso.de [4]

Ansprechpartner Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Christoph Meinerz, Pressesprecher

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf

Tel: 0211/8618-3518, Fax: 0211/8618-53518

E-Mail: christoph.meinerz@mgepa.nrw.de [5]

Internet: www.mgepa.nrw.de [6]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:29): <http://medkom24.eu/node/16840>

Links:

[1] <mailto:presse@dso.de>

[2] <http://www.dso.de>

[3] <http://www.fuers-leben.de>

[4] <mailto:nrw@dso.de>

[5] <mailto:christoph.meinerz@mgepa.nrw.de>

[6] <http://www.mgepa.nrw.de>